



UNSERE ARBEIT WIRKT



WAS UNS ANTREIBT DIE AUSGANGSLAGE

Liebe Patin, Lieber Pate

Mein Name ist Phileas.
Ich bin 10 Jahre alt und bin in der 5
Klasse. In der Schule machen mir die
Fächer Sport, Englisch und Musik sehr
Viel Spaß. Leider bin ich in Mathe und
Deutsch nicht so gut. Ich möchte eine
bessere Note in Deutsch und Mathe
haben, damit ich die Versetzung/Abchluss
schaffe. Meine Hobbys sind Sport machen
und Lesen. Am liebsten würde ich den
Beruf des Ingenieur erlernen

Viele Grüße,

Phileas



Sehr geehrte Damen und Herren
Ich heiße Sofia. Ich bin acht
Jahre alt. Und komme aus der Ukraine
Seit 5 Monaten wohne ich in
Kaiserlautern. Ich versuche Deutsch
zu lernen aber brauche Hilfe zum
Glück hat meine Mama die Nachhilfsch
gefunden. Dort kann ich mit
den anderen Kindern aus der Ukraine
Deutsch lernen. Da meine Familie diese Schul
selbe nicht bezahlen kann bitten wir Sie
um finanzielle Unterstützung.



Gesellschaftliche Herausforderungen

Bessere Noten erreichen, die Versetzung schaffen oder als erste*r in der Familie das Abitur absolvieren. Die deutsche Sprache erlernen, sich in der neuen Heimat integrieren, den Traumberuf ergreifen – viele junge Menschen haben große Ziele. Sie sind motiviert, engagiert und zielstrebig. Dennoch benötigen sie Unterstützung. Denn oft müssen sie schon früh im Leben große Herausforderungen meistern, verfügen dabei aber nicht über wichtige und notwendige Ressourcen. So können ihre Eltern sie beim Lernen nicht unterstützen, für professionellen Nachhilfeunterricht fehlt das Geld.

In Deutschland haben es junge Menschen aus sozioökonomisch schwachen Familien besonders schwer. In kaum einem anderen Industriestaat der Welt hängt der Schulerfolg von Kindern und Jugendlichen so stark vom Einkommen der Eltern ab wie hier – mit schwerwiegenden Folgen für ihr weiteres Leben: **Im Vergleich zu Kindern mit hohem Sozialstatus bleiben sie am Ende ihrer Schullaufbahn fast dreimal so häufig ohne Abschluss, sie erreichen nicht einmal halb so oft eine Hochschulzugangsberechtigung und sie trauen sich im Hinblick auf ihre Berufsvorstellungen weniger zu.**

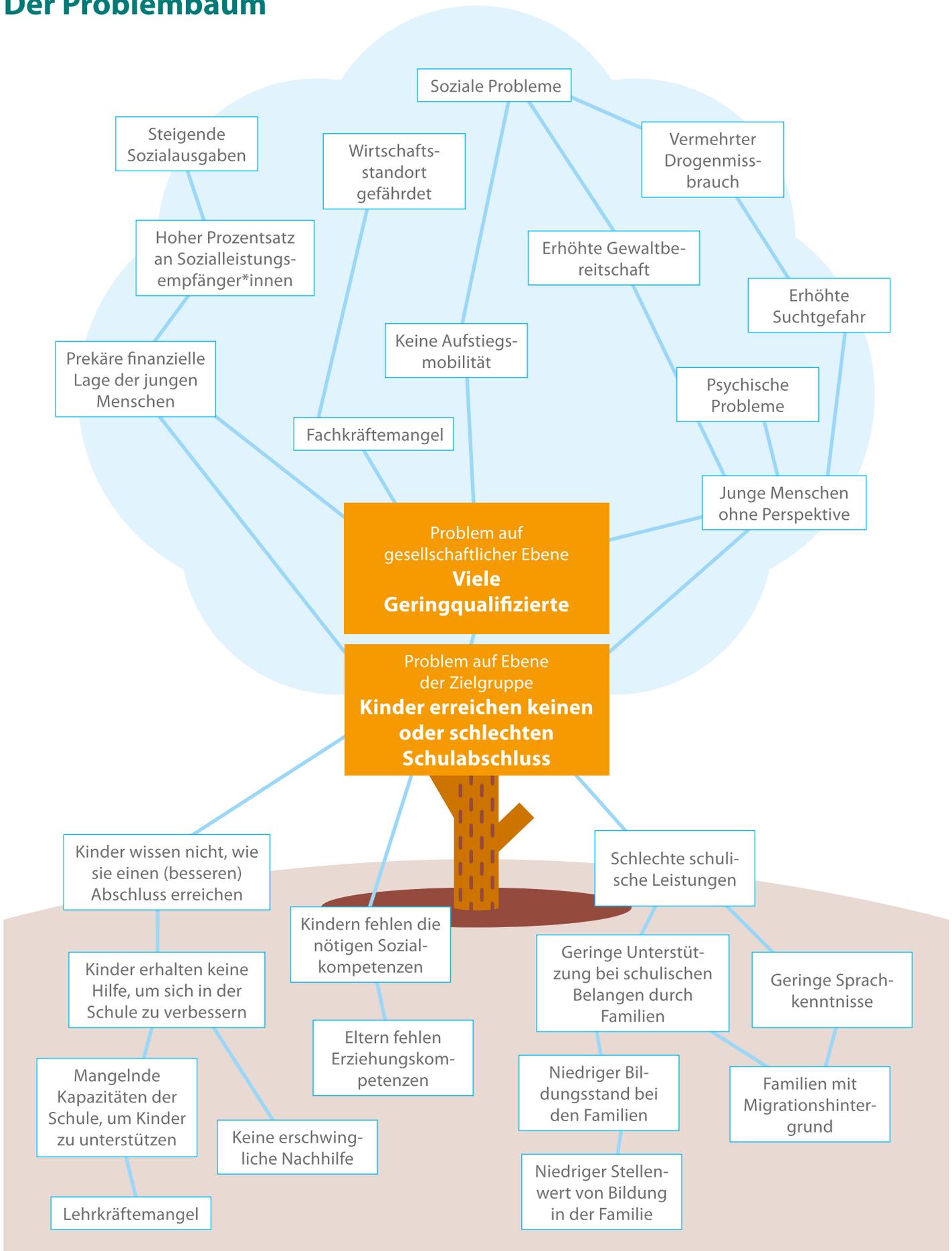
Das bedeutet nicht nur schlechtere Zukunftsaussichten für die Betroffenen. Unsere Gesellschaft kann es sich angesichts gewaltiger Aufgaben und generationsübergreifender Herausforderungen auch nicht leisten, diese Personen durchs Raster fallen zu lassen. Um die sozialen und ökologischen Krisen zu meistern, brauchen wir gut ausgebildete Kinder und Jugendliche, die als Entscheider*innen und Problemlöser*innen die Welt von morgen mitgestalten.

Problembaum

In unserem sogenannten „Problembaum“ (nach [Phineo](#)) auf der nächsten Seite haben wir die Kernprobleme und Herausforderungen definiert, zu deren Lösung die Chancenstiftung beitragen möchte.



Der Problembaum



Unser Lösungsansatz

Was wir machen

Unsere Vision ist es, dass jeder junge Mensch in Deutschland bestmöglich gefördert wird und die Schule mit einem Abschluss sowie dem festen Glauben an den eigenen Erfolg verlässt – unabhängig von Herkunft oder Einkommen der Eltern. Deshalb unterstützen wir Kinder und Jugendliche aus sozioökonomisch schwachen Familien mit kostenfreien Bildungsstipendien und begleiten sie auf ihrem Weg in eine erfolgreiche und selbstbestimmte Zukunft.



Wie wir arbeiten

Unsere Stipendiat*innen besuchen in der Regel ein Jahr lang regelmäßig einen Bildungsverein oder eine Nachhilfeeinrichtung in ihrer Nähe. Dort erhalten sie zweimal in der Woche 90 Minuten professionellen Unterricht in Kleingruppen. Dazu arbeiten wir bundesweit mit zertifizierten Partnern zusammen. Finanziert werden die Stipendien durch Privatpersonen, Unternehmen und Förderstiftungen, die unsere Vision teilen: Echte Chancengerechtigkeit für jedes Kind.



Wen wir fördern

Wir fördern jungen Menschen zwischen 5 und 20 Jahren, die ihre schulischen Leistungen und ihr Lernverhalten durch den regelmäßigen Besuch des Nachhilfeunterrichts verbessern möchten. Voraussetzung für die Unterstützung ist, dass die Familie des geförderten Kindes oder Jugendlichen nicht in der Lage ist, für die Kosten des Unterrichts aufzukommen.

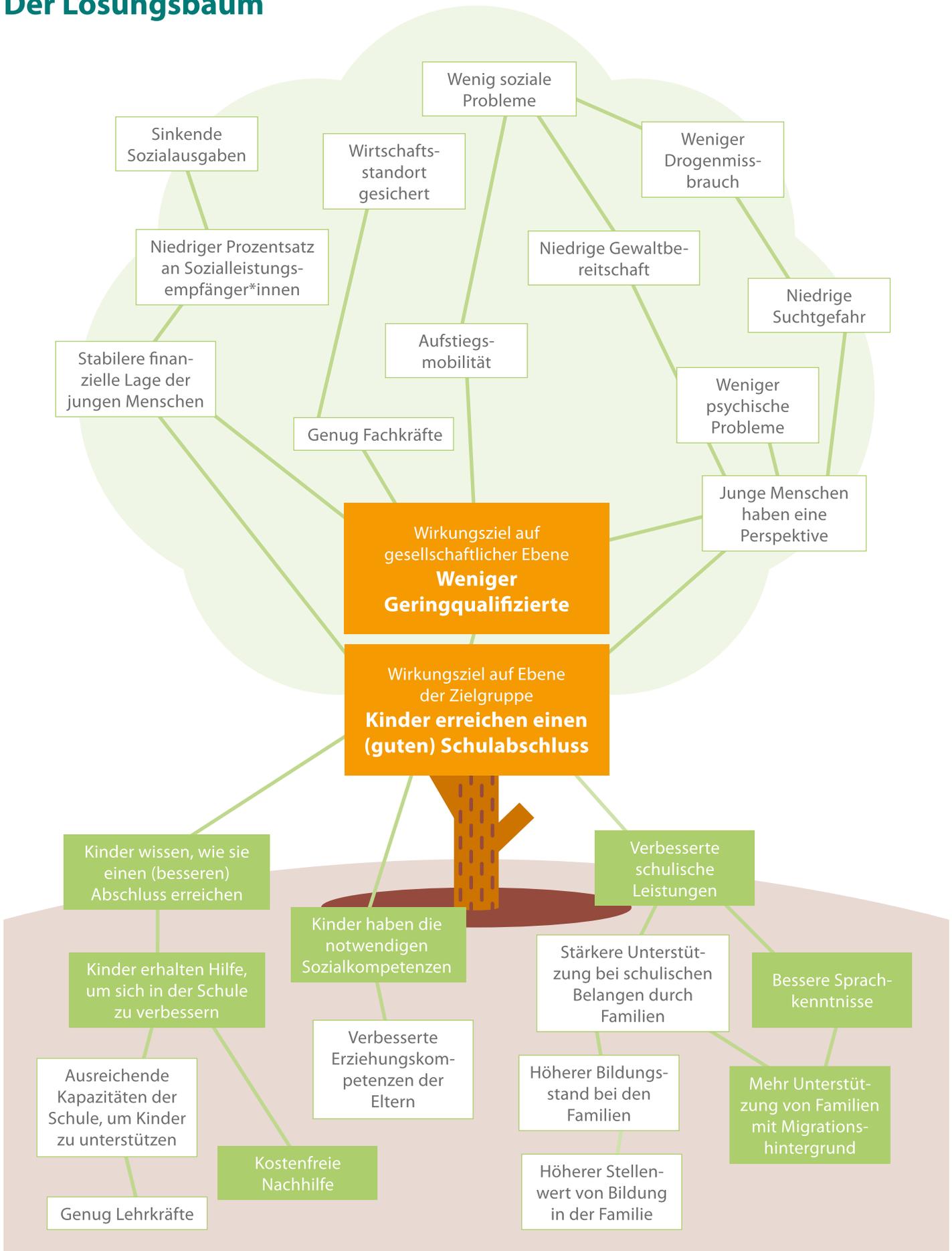


Was wir bewirken

Die Hälfte unserer Stipendiat*innen verbessert sich um mindestens eine Zeugnisnote. Durch die intensive Betreuung in Kleingruppen erwerben die Kinder und Jugendlichen zudem wichtige Zukunftskompetenzen. Dazu zählen Kreativität, Frustrationstoleranz und Resilienz, aber auch Teamfähigkeit, Hilfsbereitschaft und Aufgeschlossenheit. Das zeigen die Ergebnisse unserer Evaluation, die wir regelmäßig bei einem unabhängigen Institut in Auftrag geben.



Der Lösungsbaum



WAS WIR ERREICHEN WOLLEN

SYSTEMISCH WIRKEN

Wir stecken jeden Tag Energie und Herzblut in unser Förderprogramm und setzen uns für mehr Chancen- und Bildungsgerechtigkeit in Deutschland ein. Mit unserer Arbeit möchten wir positive Veränderungen bei unseren Stipendiat*innen und in der Gesellschaft erreichen, sprich: Wir möchten Wirkungen erzielen!



Über unsere Wirkungsorientierung

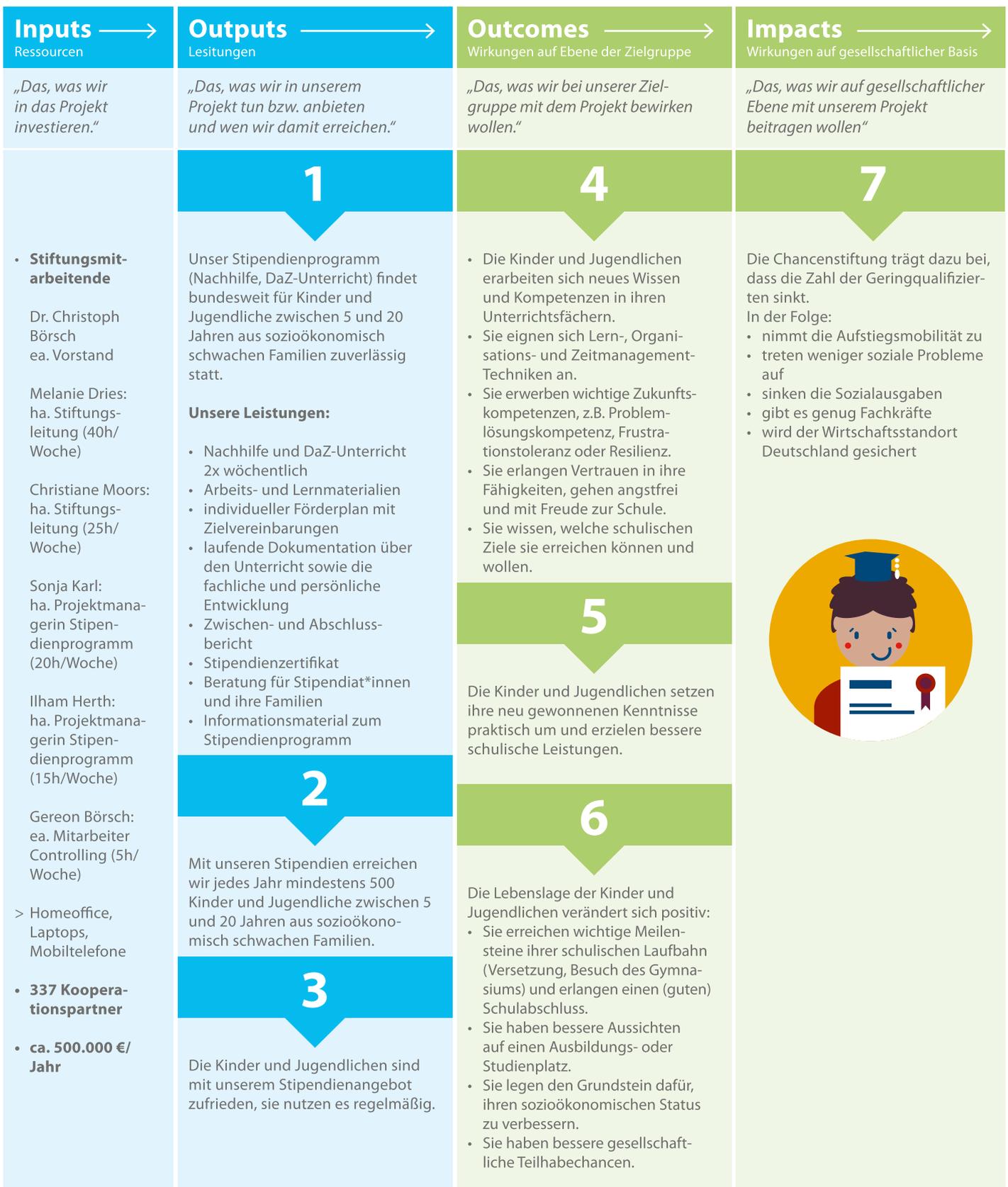
In Sachen Wirkung orientieren wir uns am sogenannten „Logischen Modell“, das zum Beispiel durch die Wirkungstreppe von Phineo dargestellt wird: Infolge von Outputs (Angeboten und Maßnahmen) ergeben sich Outcomes (Wirkungen auf Ebene der Zielgruppen), die im Idealfall einen Impact (Wirkung auf Ebene der Gesamtgesellschaft) erzielen.



Noch ausführlicher wird es auf der nächsten Seite. 



Unsere Wirkungslogik



„Was die Chancenstiftung tut“

„Was die Chancenstiftung bewirken will“



**Die Chancenstiftung –
Bildungspaten für Deutschland**

Am Bienenstock 14 B
60388 Frankfurt am Main

+49 172 28 30 047
info@chancenstiftung.de